

23.03.2022

OVB plant Markteintritt in Slowenien

Die OVB Holding AG plant für 2022 den Markteintritt in Slowenien. Obwohl die Bevölkerungszahl mit 2,1 Millionen relativ klein ist, bietet der Markt „interessante Rahmenbedingungen“, so der Vorstandsvorsitzende Mario Freis auf der Jahrespressekonferenz. Aus OVB-Sicht heißt das: Die Versicherungsprämien in Slowenien beliefen sich im Jahr 2020 auf 5,0 Prozent des Bruttoinlandsprodukts, die Versicherungsprämien pro Kopf auf 1251 Euro, das Pro-Kopf-Einkommen 2021 auf 19 702 Euro und das Netto-Geldvermögen (2020) pro Kopf auf 23 011 Euro.

Slowenien wäre der 16. Markt, in dem OVB aktiv ist. Zuletzt hatte das Unternehmen 2018 den belgischen Markt erschlossen ([unsere Meldung](#)). In der Ukraine ist OVB seit 2007 aktiv. Die Zahl der dortigen Mitarbeiter wird mit rund 500 angegeben, die Kundenzahl mit 15 000.